

**MAYER** Josef, Werkmeister der Staatseisenbahnen, Linz-Urfahr.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Gewählt zum Ordner **1** (19. 12. 1945) 2 (Amtsdauer bis 30. 6. 1946); **14** (18. 12. 1946) 215—216 (Amtsdauer vom 1. 1. 1947 bis 21. 3. 1947).

Gewählt zum Schriftführer **16** (21. 3. 1947) 237 (Amtsdauer bis 30. 6. 1947); **20** (19. 6. 1947) 316 (Amtsdauer bis 31. 12. 1947); **26** (19. 12. 1947) 441.

Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfrage aller Bundesräte an den Bundesminister für Inneres, betr. die Verhaftung des BR Mayer durch eine Besatzungsmacht am 23. 3. 1947 **17** (27. 3. 1947) 247.

Beantwortung der Anfrage durch den Bundesminister für Inneres Helmer am 31. 3. 1947 (4/AB-BR) **18** (17. 4. 1947) 275.

Begrüßung nach der Enthftung **18** (17. 4. 1947) 275.

Ableben am 6. 1. 1948; Nachruf des Vorsitzenden Dr. Stampfl **27** (22. 1. 1948) 444—445.

(Ersatzmann: Dr. Schöpf.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **9** (5. 6. 1946) 82.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Berichterstatter über:

das Devisengesetz **11** (26. 7. 1946) 137—138.

die 2. Wirtschaftsverbändegesetz-Novelle **14** (18. 12. 1946) 189, 190.

das Zweite Rückstellungsgesetz **15** (7. 2. 1947) 230—231.

das Dritte Rückstellungsgesetz **15** (7. 2. 1947) 231.

eine Abänderung des Dritten Rückstellungsgesetzes **21** (3. 7. 1947) 321.

das Bergbauförderungsgesetz **21** (3. 7. 1947) 330—332.

Redner in der Verhandlung über:

das Erste Rückstellungsgesetz **11** (26. 7. 1946) 157—158.

die 3. Arbeitspflichtgesetznovelle **26** (19. 12. 1947) 423—424.

**MELlich** Franz, Kaufmann, Feldkirch, Vorarlberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ausgeschieden infolge der vom Vorarlberger Landtag am 25. 10. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Berichterstatter über:

die Eichrechtsnovelle 1946 **7** (11. 4. 1946) 50.

die 2. Preisregelungsgesetznovelle **19** (22. 5. 1947) 301.

die 4. Wirtschaftsverbändegesetz-Novelle **21** (3. 7. 1947) 339—340.

das Gesetz über Schutzimpfungen gegen Tuberkulose **41** (17. 3. 1949) 708—709.

das Bundesgesetz über die Rückgabeansprüche aufgelöster oder verbotener demokratischer Organisationen als Bestandnehmer (Zweites Rückgabegesetz) **45** (30. 6. 1949) 792 und 793—794.

das Bundesgesetz über die Lenkung des Verkehrs von industriellen Rohstoffen und Halbfabrikaten (Rohstofflenkungsgesetz 1949) **46** (15. 7. 1949) 801—802.

die 7. Wirtschaftsverbände-Gesetz-Novelle **46** (15. 7. 1949) 802—803.

Redner in der Verhandlung über:

die Schöffenslistengesetznovelle **9** (5. 6. 1946) 75—76.

die Regelung von Fragen der österreichischen Vertragsversicherung (Versicherungsüberleitungsgesetz) **10** (27. 6. 1946) 92—93.

das Warenverkehrsgesetz **11** (26. 7. 1946) 119 bis 120.

**MILLWISCH** Leopold, Angestellter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

**Bundesrat: Millwisch—Ofenböck.**

165

Gewählt zum Ordner **1** (19. 12. 1945) **2** (Amtsdauer bis 30. 6. 1946); **10** (27. 6. 1946) 99 (Amtsdauer bis 31. 12. 1946); **14** (18. 12. 1946) 215—216 (Amtsdauer bis 30. 6. 1947); **20** (19. 6. 1947) 316 (Amtsdauer bis 31. 12. 1947); **26** (19. 12. 1947) 441 (Amtsdauer bis 30. 6. 1948); **32** (18. 6. 1948) 545 (Amtsdauer bis 31. 12. 1948); **37** (22. 12. 1948) 661 (Amtsdauer bis 30. 6. 1949); **44** (14. 6. 1949) 776 (Amtsdauer ab 1. 7. 1949).

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 5. 12. 1949.

**Gewählt in:**

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Zum Schriftführer gewählt am 30. 7. 1947.

**Berichterstatte r über:**

die 1. Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle **4** (31. 1. 1946) 16.

die 1. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetz-Novelle **4** (31. 1. 1946) 17.

die 2. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetz-Novelle **4** (31. 1. 1946) 17.

die Vollziehung von Freiheitsstrafen in Einzelhaft und die Bestellung von Strafvollzugskommissionen **10** (27. 6. 1946) 87.

die Paßgesetz-Novelle **10** (27. 6. 1946) 97.

die Rechtshilfe, die Auslieferung und Durchlieferung in Strafsachen, für die nach österreichischem Recht das Volkgericht zuständig wäre **11** (26. 7. 1946) 121.

das Bundesgesetz, betr. den „Bund der politisch Verfolgten“ **22** (17. 7. 1947) 352—353.

das Bundesverfassungsgesetz über die vorzeitige Beendigung der im Nationalsozialistengesetz vorgesehenen Sühnfolgen für jugendliche Personen **28** (19. 2. 1948) 483.

die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **33** (8. 7. 1948) 599—601.

die Fürsorge und den Schutz der Kriegsgräber und Kriegsdenkmäler **33** (8. 7. 1948) 602—603.

das Kriegsopferversorgungsgesetz **46** (15. 7. 1949) 824—826.

**Redner in der Verhandlung über:**

das Invalideneinstellungsgesetz **11** (26. 7. 1946) 129—130.

das Kriegsblinden- und Invalidenlotterie-Gesetz **14** (18. 12. 1946) 195.

das Opferfürsorgegesetz **22** (17. 7. 1947) 356.

**MOSSHAMMER** Franz, Maschinenmeister der Staatseisenbahnen, Bischofshofen, Salzburg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 19. 12. 1945 [Wahl **1** (19. 12. 1945) 2] bis 30. 6. 1946.

Mitteilungen des Vorsitzenden über einen Verkehrsunfall Moßhammers **3** (16. 1. 1946) 11; **4** (31. 1. 1946) 15; **6** (7. 3. 1946) 29.

Wiedergewählt vom Salzburger Landtag am 1. 12. 1949.

**Gewählt in:**

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

**O.**

**OFENBÖCK** Anton, Altbürgermeister, Wiener Neustadt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ausgeschieden infolge der vom niederösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

**Gewählt in:**

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Schriftführer bestellt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.